



Beuth Hochschule für Technik Berlin

Bachelor-Studiengang  
Landschaftsbau und Grünflächenmanagement  
DUAL  
*(Landscaping and Green Space Management DUAL)*

Modulhandbuch

2. Studienabschnitt  
an der Beuth Hochschule für Technik Berlin

Ansprechpartner/-in:  
Der/Die Dekan/-in Fachbereich V  
d5@beuth-hochschule.de

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Koordinator/-in</b>
B23	Objektanalyse / Analyses of Architecture and Green Spaces	Prof. Dr. Neumann
B24	Pflanzenverwendung / Using Plants in Designing	Prof. Schulze
B25	Landschafts- und Umweltplanung II / Landscaping and Environmental Planning 2	Prof. Dr. Hoffjann
B26	Bautechnik III / Constructural Engineering 3	Prof. Dr. Forner
B27	Betriebsprojekt 5.1 / Company Project 5	Prof. Dr. Rohlfing
	Betriebsprojekt 5.2 / Company Project 5	Prof. Dr. Rohlfing
B28	Wahlpflichtmodul WP 01.1/01.2/01.3 / Required-Elective Module	
B29	Recht und Verwaltung / Law and Administration	Dekan/Dekanin FB I
B30	Gartenbauliche Betriebswirtschaftslehre / Principles of Business Administration in Horticulture	Dekan/Dekanin FB I
B31 B31.1	Studium Generale I / General Studies 1	FB I
B31.2	Studium Generale II / General Studies 2	FB I
B32	Betriebsprojekt 6.1 / Company Project 6	Prof. Dr. Rohlfing
	Betriebsprojekt 6.2 / Company Project 6	Prof. Dr. Rohlfing
B33	Wahlpflichtmodul II, WP02.1 / 02.2 / 02.3	
B34	Marketing und Marktforschung im Gartenbau / Marketing and Market Research in Horticulture	Prof. Dr. Bull
B35	Buchführung und Steuern / Accounting and Taxes	Dekan/Dekanin FB I
B36	Unternehmensführung im Gartenbau / Management in Horticulture	Prof. Dr. Bull
B37	Betriebsprojekt 7.1 / Company Project 7	Prof. Dr. Rohlfing
	Betriebsprojekt 7.2 / Company Project 7	Prof. Dr. Rohlfing
B38	Vertiefung Garten- und Landschaftsbau / Advanced Horticulture and Landscaping	Prof. Dr. Forner
B39	Wahlpflichtmodul III, WP03.1/03.2 / Required-Elective Module	
B40 B40.1	Studium Generale III / General Studies 3	FB I
B40.2	Studium Generale IV/ General Studies 4	FB I
B41	Abschlussprüfung / Final Examination Period	

<b>Wahlpflichtmodule</b>		
WP01	Wahlpflichtmodul I / Required-Elective Module 1	
WP01.1	Stadtökologie / Urban Ecology	Prof. Dr. Balder
WP01.2	Phytomedizin II / Phytomedicine 2	Prof. Dr. Balder
WP01.3	Garten- und Landschaftsbau II / Horticulture and Landscaping 2	Prof. Dr. Balder
WP02	Wahlpflichtmodul II / Required-Elective Module 2	
WP02.1	Versuchswesen, Statistik / Experimental Methodology and Statistics	Prof. Dr. Richter
WP02.2	Arbeitswirtschaft und Personalführung / Management of Work and Human Resources	Prof. Dr. Bull
WP02.3	Pflanzenpflegemanagement im städtischen Bereich / Plant-Care Management in Urban Areas	Prof. Dr. Balder
WP03	Wahlpflichtmodul III / Required-Elective Module 3	
WP03.1	Vegetationstechnik / Vegetation Technology in Landscaping	Prof. Schulze
WP03.2	Bautechnik IV / Construction Engineering 4	Prof. Dr. Rohlfig

Andere Wahlpflichtfächer sind entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung möglich.

**Module / Units, in denen nur der erste Prüfungszeitraum als Prüfungsmöglichkeit vorgesehen ist.**

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Semester</b>
B24	Pflanzenverwendung – Übung	4
B26	Bautechnik III - Übung	4
B38	Vertiefung Garten- und Landschaftsbau – Übung	7
WP03.1	Vegetationstechnik - Übung	7
WP03.2	Bautechnik IV - Übung	7

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B23
Titel	Objektanalysen / Analysis of Architecture and Green Sites
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	3 SWS (1 SWS SU + 2 SWS Ü) 54 Stunden Präsenzzeit 96 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von Funktionen, von ökonomischen, ökologischen und kulturellen Wertigkeiten von Grün- und Freiflächen und deren Bedeutung für den Nutzer (Nutzerverhalten, Freizeitbedürfnisse, Imagegewinn, Nachhaltigkeit etc.)</li> <li>• Der Student/ die Studentin kann die Ansprüche und Erwartungshaltungen an eine Planung/Projekt analysieren und in Bezug zu gesellschaftlichen, ökonomischen und kulturellen Parametern eine Lösung entwickeln</li> </ul> <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung, Präsentation, Medienkompetenz, Wahrnehmen von Bedürfnissen und Wünschen Betroffener, Ausdrucksfähigkeit, Interessenanalyse</li> <li>• Kritisches Denken (Analyse und Bewertung verschiedener Freiräume)</li> </ul>
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung (Geländebegehung mit Orts-, Landschafts- und Vegetationsanalysen)
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Neue Tendenzen in der Freiraumplanung; Bürgerschaftliches Engagement und neue Wertvorstellungen von Grün- und Freiräumen: Gestaltung von Industriebrachen und veränderten Nutzungsstrukturen, Wer nutzt Freiraum; Ansprüche an den Freiraum; welche Gruppen nutzen welchen Freiraum in den nächsten Zeitepochen? Bestand von Freiflächen Untersuchung was hat Bestand, - wo ist Dauer in den Freiräumen; Welche Freiräume werden warum angenommen, gepflegt, sind von Dauer?</p>
Literatur	Skript: „Objektanalysen“ mit aktuellen Literaturhinweisen

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B24
Titel	Pflanzenverwendung / Using Plants in Designing
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (2 SWS SU + 3 SWS Ü) 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anwendbares Wissen</li> <li>• Erweiterung der Kenntnisse über Standortansprüche</li> <li>• Eigenschaften und Verhalten der Pflanzen</li> <li>• Verwendung von Pflanzen in der Objektplanung</li> <li>• Aufbau von Schutzpflanzungen, ausgewählte ingenieurbio-logische Bauweisen</li> </ul> <p>Lernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit des lebenslangen Lernens</li> <li>• Ausweitung der Pflanzenkenntnisse über das Grundsor-timent hinaus</li> </ul> <p>Problemlösen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflanzenauswahl und Verwendung der Pflanzen bei Aufgabenstellungen von unterschiedlicher Schwierigkeitsstufe und Komplexität</li> <li>• Aufstellung von Pflanzenbestellungen entsprechend der Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen/ Stauden</li> <li>• eigenständige Erarbeitung von Pflanzplänen unter Beachtung funktionaler und gestalterischer Vorgaben</li> <li>• Teamfähigkeit und Selbständigkeit bei der Bearbeitung von Planungs-aufgaben</li> </ul>
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflanzenzusammenstellungen für Planungsaufgaben im halböffentli-chen und öffentlichen Freiraum</li> <li>• Bepflanzungsentwurf, Abschätzen des Pflegeaufwandes</li> <li>• Pflanzplan (Technischer Ausführungsplan) mit Leistungsverzeichnis (Vegetationstechnische Arbeiten)</li> <li>• Schutz von Vegetationsbeständen und Bäumen auf Baustellen</li> <li>• Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen/ Stauden</li> <li>• Pflanzenlieferung, Pflanzarbeiten und Fertigstellungspflege</li> <li>• Entwicklungsprognose, Entwicklungsziel, Pflegekonzept</li> </ul>

	Pflanzenverwendung im landschaftlichen Bereich, Ufer- und Hangbepflanzung, Rekultivierung, Schutzpflanzungen, Ingenieurbioogie, Biotopentwicklung
Literatur	DIN 18915 bis 18920 (Vegetationstechnik im Landschaftsbau), DIN 19657 (Sicherung von Gewässern, Deichen und Küstendünen) Baumschul- und Staudenkataloge Borchardt: Pflanzenverwendung im Garten- und Landschaftsbau. FLL: Leitfaden für die Planung, Ausführung und Pflege von funktionsgerechten Gehölzpflanzungen Skripten: "Tabellen zur Pflanzenverwendung und Vegetationstechnik"/ "Pflanzenentabelle"
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B25
Titel	Landschafts-/ Umweltplanung II / Landscaping and Environmental Planning 2
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (3 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lernziele/ Kompetenzen	Anwendbares Fachwissen zur: Landschafts-/ Umwelt- und Bauleitplanung, Eingriffsregelung, GOP, FNP/ B-Plan, FFH-Managementplanung, FFH- Verträglichkeitsprüfung, UVP/ UVS, SUP, UB, LBP, Fähigkeit ökologisches Wissen nachvollziehbar in normative Entscheidungen zu transportieren, die ihrerseits in sozialen Systemen getroffen werden Fachbezogene Beiträge für ausgewählte Teile von Fach- und Gesamtplanungen (Rechte, Ermittlungsaufgaben, Zusammenstellung, Aufbereitung und Darstellung) Anwendung der Daten, Karten u. Methoden in GIS-Programmen.
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschafts- und Umweltplanung, ihre Beziehung zur Gesamt- und Fach-planung, Anwenden ausgewählter GIS- Programme</li> <li>• Eingriffsregelung, UVP/ SUP, UB, FFH- Management-planung, FFH- VP, GOP, Landschafts- u. Bauleitplanung</li> <li>• Normen und Wertvorstellungen im Naturschutz; der Wandel in unserer Gesellschaft (Alterung, Migranten ), Veränderungen der Planungs-praxis</li> <li>• fachbezogene Bestandsermittlung, -analyse und Bewertung zu einem Vorhaben (vorhabenbezogener B-Plan) in ausgewählten urbanen Gebieten</li> <li>• Trends/ Szenarien, Prognose-, Bewertungs-, Tragfähigkeitsmethoden</li> <li>• Alternativen u. Variantenentwicklung, Nutzungskonflikte, Biodiversitäts management, rechtliche Rahmensetzung, Überwachung (Monitoring)</li> <li>• Beteiligungsformen (Partizipation, Moderation, Kommunikation), L. Agenda 21, Verhältnis: Akteure/ Experten/ Betroffene: Öffentlichkeit, Politik, Behörden, Wirtschaft, Plan- u. Rollenspiel</li> <li>• Umsetzung der Belange: „Klimafolgen“ „Nachhaltigkeit“ und „Biodiversität“ in die Praxis, Bewusstseinsbildung, Stadt- / Landschaftsqualität, Kulturräum</li> </ul>
Literatur	Jessel, B.; Tobias, K.: Ökologisch orientierte Planung, Stuttgart. Bruns, E.: Handlungsempfehlungen zur Bewertung und Bilanzierung von

<p>Eingriffen im Freistaat Sachsen, Leipzig. Köppel; Peters; Wende: Eingriffsregelung- Umweltverträglichkeitsprüfung- FFH-Verträglichkeitsprüfung, Stuttgart.</p> <p>Arbeitsblätter zur Öffentlichkeitsbeteiligung, in: UVP-Report (UVP- Gesellschaft).</p> <p>Kühling; Hildmann (Hrsg.: Der integrative Umweltplan. Chance für eine nachhaltigere Entwicklung?, Dortmund.</p> <p>Scholles, F.: Abschätzen, Einschätzen und Bewerten in der UVP, Dortmund.</p> <p>Fürst, D.; Scholles, F.: Handbuch Theorien und Methoden der Raum- und Umweltplanung, Dortmund.</p> <p>Riedel, W.; Lange, H. : Landschaftsplanung, Heidelberg und Berlin.</p> <p>Selle, K.: Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung - auf dem Wege zu einer kommunikativen Planungskultur? Informationen zur Raumentwicklung, Hannover.</p> <p>Ermer, K.; Hoff, R.; Mohrmann, R.: Landschaftsplanung in der Stadt, Stuttgart.</p> <p>Stüer, B.: Umweltprüfung in der Bauleitplanung -Erfahrungen und offene Punkte, in: UVP- Report Nr.: 21 (1+2) Hamm.</p> <p>BauGB, (LBO), PlanZV90, BNatSchG und ausgewählte Ländergesetze.</p> <p>Fachzeitschriften: UVP- Gesellschaft e.V.: UVP -report, Hamm/ Hannover UVP- Gesellschaft e.V. :UVP-Anforderungsprofile:</p> <p>AG UVP-Qualitätsmanagement Hamm / Hannover</p> <p>und andere Handreichungen, unter: <a href="http://www.uvp.de">www.uvp.de</a> der UVP-Gesellschaft.de</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen weitergegeben (moodle- Kommunikation)</p>
---

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B26
Titel	Bautechnik III / Construction Engineering 3
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (3 SWS SU + 2 SWS Ü) 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendbares Wissen</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse zum Planen und Bauen eines Spielplatzes und eines Sportplatzes</li> </ul> <p>Technische Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Selbstmanagement</li> <li>Fähigkeit sich Ziele zu setzen</li> <li>Zeit und Mittel einzuteilen</li> </ul> <p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kooperation</li> <li>Teamfähigkeit</li> <li>Konfliktfähigkeit</li> <li>rationales Austragen von Konflikten</li> <li>Fähigkeit zum Zusammenarbeiten</li> <li>Finden von tragbaren Kompromissen</li> <li>Argumente für die beste Lösung finden</li> <li>Mitverantwortung tragen</li> </ul>
Voraussetzungen	Empfehlung: Vermessung, Darstellung
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung mit Projektarbeit Exkursionen zu unterschiedlichen Freiraumsituationen/ Baustellen/ Baustofflieferanten und Produzenten
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Spielplatzbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>insbesondere Bedarf, Richtwerte, Versorgung, Technische Bauweisen (Sand, Holz), Sicherheitsanforderungen, Normung, Wartung- und Pflegeerfordernisse.</li> <li>Projektierung (Ausführungsplanung) einer Spielplatzanlage unter</li> </ul>

	<p>technischen und ökonomischen Kriterien oder</p> <p>Sportplatzbau:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bauweisen in Rasen, Tenne, Kunststoff, Kunstrasen, Sondersportanlagen</li></ul> <p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Untersuchungen oder Projektierung einer Wettkampfstätte (Gruppenarbeit)</li><li>• Die Gruppenarbeit kann Details, Schnitte, Leistungsverzeichnis und Kostenermittlung umfassen. Arbeit mit AVA-Software zur LV-Erstellung.</li></ul>
Literatur	<p>Themenbezogene Benennungen mit aktuellen Literaturhinweisen, FLL-Regelwerke, DIN-Normen</p> <p>Empfohlene Literatur u.a.:</p> <p>DIN-Taschenbuch 81: Landschaftsbauarbeiten VOB/ STLB-Bau, 14.Aufl. HOAI, VOB, BKI, FLL-Publikationen, Niesel, Alfred (Hrsg.): Bauen mit Grün – Die Bau- und Vegetationstechnik des Landschafts- und Sportplatzbaus.</p>

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B27
Titel	Betriebsprojekt 5 / Company Project 5
Leistungspunkte	10 LP
Präsenzzeit	4 SWS (0 SWS SU + 4 SWS Ü) Betriebsprojekt 5.1 Betriebsprojekt 5.2  72 Stunden Präsenzzeit 228 Stunden betriebliche Tätigkeit
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in betriebliche Detailaufgaben und übergeordnete sachliche und organisatorische Zusammenhänge der praktischen Berufsausübung als Ingenieur</li> <li>• Aneignung anwendbaren Wissens</li> </ul> Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemlösen</li> <li>• Erfahren des methodischen und ingenieurmäßigen Vorgehens mit möglichst vollständiger Erfassung der Aufgabe</li> <li>• Erlernen der Fähigkeit, verschiedene Lösungsansätze zu finden und gegeneinander abzuwägen</li> <li>• Erkennen der Notwendigkeit, für eine Aufgabe methodisch konsequent eine funktions-, kosten- und termingerechten Lösung zu finden</li> </ul>
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des ersten Studienabschnitts am OSZ
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Externes betriebspraktisches Projekt
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Winter- und Sommersemester
Prüfungsform	Sofern von der Lehrkraft innerhalb der Belegfrist nicht schriftlich und nachvollziehbar anders festgelegt: Projektbericht, Bewertung des kooperierenden Unternehmens, Präsentation; weitere Angaben siehe Leitfaden Betriebsprojekte
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalt
Inhalte	Das Thema zum Praxisprojekt wird aus einer Liste möglicher Themen in Absprache mit dem Betrieb, dem Dozenten und dem/der Praxisphasenbeauftragten festgelegt (siehe Leitfaden Betriebsprojekte)
Literatur	Fachspezifisch
Weitere Hinweise	Das Modul wird außerhalb der Beuth-Hochschule durchgeführt, Auslandsaufenthalte sind nach Abstimmung zwischen Hochschule und Betrieb möglich Weitere Angaben: siehe Leitfaden Betriebsprojekte

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B29
Titel	Recht und Verwaltung / Law and Management
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	3 SWS SU 54 Stunden Präsenzzeit 96 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende rechtliche Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendbares Wissen: Überblick der für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung relevanten Gesetze, Verordnungen und Richtlinien. Die Erlangung von Kenntnissen und Aufgaben der öffentlichen Verwaltungen</li> <li>Die Studierenden erlangen die Kompetenz für die Genehmigungsfähigkeit bei Aufgabenstellung von Projekten der Landschafts- und Freiraumplanung und spezifische Aufgaben für die Realisierung (Bauausführung), HOAI, VOB, etc.</li> <li>Sie wissen, wann welche Genehmigung bzw. Bewilligungen bei welcher Verwaltung auf welcher rechtlichen Grundlage einzuholen sind und was dafür zu erarbeiten (planen, gestalten, berechnen und wie zu begründen) ist</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Problemlösen</li> <li>Durchsetzungskompetenz</li> </ul>
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Einführung in die Verwaltungspraxis staatlicher und kommunaler Gartenbau- und Freiraumverwaltungen einschl. Organisation, Aufgaben, Arbeitsweisen.</p> <p>Grundlagen des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesen;  Rechtliche und administrative Grundlagen zur vorsorgenden Planung für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung, zum Schutz von Umwelt, Natur und Landschaft, ihre Fachgesetze (Grünflächen, Kleingärten, Friedhöfe, Spiel- und Freizeitanlagen, Bäume, Biotope, Artenschutz, Erhalt und Entwicklung der Biodiversität, Pflanzenschutz).  Nationales Bau- u. Planungsrecht, Umweltrecht, Europäisches Bau- und Planungsrecht,</p>
Literatur	<p>Pflichtliteratur: Skripte u. Arbeitsblätter einschließl. der fffd. Moodle-Eingaben</p> <p>Empfohlene Literatur: Gesetzestexte aus dem BauGB, BauNVO, PlanzV, BImSchG, Verordnungen, Raumordnungsgesetz, HOAI, FFH-RL, UVPG, BNatSchG u. Ländergesetze, Spezif. Lokalpresse und Medieninformation BArtSch, EU-Verordnungen und Richtlinien und die bundesweite Umsetzung</p> <p>Kratsch; Schumacher Naturschutzrecht  Klöpfer, J.M. Umweltrecht, München  Erbguth, W.; Schlacke, S. Umweltrecht, Baden- Baden</p>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B30
Titel	Gartenbauliche Betriebswirtschaftslehre / Principles of Business Administration in Horticulture
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über die Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre im Gartenbau</li> <li>• Kompetenzen in der Kostenrechnung und im Umgang mit Kennzahlen</li> <li>• Kompetenzen in der Finanzierung und der Berechnung von Tilgungen</li> </ul>
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Grundlagen der BWL</li> <li>• Betrieb und Unternehmen, Betriebsstrukturen, Betriebliche Produktionsfaktoren, Wahl der Rechtsform, Kooperationsformen, Standortwahl</li> <li>• Leistungsprozesse: Beschaffung, Planung, Produktion, Absatz, Durchführung und Kontrolle</li> <li>• Investition und Finanzierung, Tilgung von Krediten</li> <li>• Kosten- und Leistungsrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Kontrolle und Bewertung anhand von Kennzahlen</li> </ul>
Literatur	Wöhe, G.(2008): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Vahlen, München. 23. Aufl. Bahnmüller, H. und Hintze, Chr. (2011): Gartenbauliche Betriebslehre. Ulmer Verlag, Stuttgart, 6. Aufl. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B31.1
Titel	Studium Generale I / General Studies 1
Leistungspunkte	5 LP (2,5 LP je 2 SWS)
Präsenzzeit	2 SWS SU oder 2 SWS Ü
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Lernziele/ Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe	4. – 7. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Referate, Rollenspiele, Textarbeit und andere je nach gewähltem Modul
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Prüfungsform	Die Prüfungsform der Teilleistungen wird in der Beschreibung der Lehrveranstaltungen festgelegt bzw. von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>In den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen sind dazu Lerninhalte aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Geisteswissenschaften</li> <li>• Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften</li> <li>• Fremdsprachen</li> </ul> <p>zu berücksichtigen.</p> <p>In den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen sind jeweils Lerninhalte aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Geisteswissenschaften</li> <li>• Natur- und Ingenieurwissenschaften</li> <li>• Fremdsprachen</li> </ul> <p>zu berücksichtigen.</p>
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben.
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen müssen die Studierenden aus den für ihren Studiengang zugelassenen Bereichen treffen (siehe Inhalt).

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B31.2
Titel	Studium Generale II / General Studies 2
Leistungspunkte	5 LP (2,5 LP je 2 SWS)
Präsenzzeit	2 SWS SU oder 2 SWS Ü
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Lernziele/ Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe	4. – 7. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Referate, Rollenspiele, Textarbeit und andere je nach gewähltem Modul
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Prüfungsform	Die Prüfungsform der Teilleistungen wird in der Beschreibung der Lehrveranstaltungen festgelegt bzw. von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>In den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen sind dazu Lerninhalte aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Geisteswissenschaften</li> <li>• Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften</li> <li>• Fremdsprachen</li> </ul> <p>zu berücksichtigen.</p> <p>In den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen sind jeweils Lerninhalte aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Geisteswissenschaften</li> <li>• Natur- und Ingenieurwissenschaften</li> <li>• Fremdsprachen</li> </ul> <p>zu berücksichtigen.</p>
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben.
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen müssen die Studierenden aus den für ihren Studiengang zugelassenen Bereichen treffen (siehe Inhalt).

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B32
Titel	Betriebsprojekt 6 / Company Project 6
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (0 SWS SU + 4 SWS Ü) Betriebsprojekt 6.1 Betriebsprojekt 6.2  72 Stunden Präsenzzeit 228 Stunden betriebliche Tätigkeit
Lerngebiet	• Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Fachkompetenz: Einblick in betriebliche Detailaufgaben und übergeordnete sachliche und organisatorische Zusammenhänge der praktischen Berufsausübung als Ingenieur Aneignung anwendbaren Wissens  Methodenkompetenz Problemlösen Erfahren des methodischen und ingenieurmäßigen Vorgehens mit möglichst vollständiger Erfassung der Aufgabe Erlernen der Fähigkeit, verschiedene Lösungsansätze zu finden und gegeneinander abzuwägen Erkennen der Notwendigkeit, für eine Aufgabe methodisch konsequent eine funktions-, kosten- und termingerechten Lösung zu finden
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des ersten Studienabschnitts an der Peter-Lenné-Schule
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lernform	Externes betriebspraktisches Projekt
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Winter- und Sommersemester
Prüfungsform	Sofern von der Lehrkraft innerhalb der Belegfrist nicht schriftlich und nachvollziehbar anders festgelegt: Projektbericht, Bewertung des kooperierenden Unternehmens, Präsentation; weitere Angaben siehe Leitfaden Betriebsprojekte
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalt
Inhalte	Das Thema zum Praxisprojekt wird aus einer Liste möglicher Themen in Absprache mit dem Betrieb, dem Dozenten und dem/der Praxisphasenbeauftragten festgelegt (siehe Leitfaden Betriebsprojekte)
Literatur	Fachspezifisch
Weitere Hinweise	Das Modul wird außerhalb der Beuth-Hochschule durchgeführt, Auslandsaufenthalte sind nach Abstimmung zwischen Hochschule und Betrieb möglich Weitere Angaben: siehe Leitfaden Betriebsprojekte

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B34
Titel	Marketing und Marktforschung im Gartenbau / Marketing and Market Research in Horticulture
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> <li>detaillierte Kenntnisse im Marketing</li> <li>Kompetenzen in der Marktforschung</li> <li>Methoden zur Erfassung und Auswertung von Kundenbedürfnissen</li> <li>Kenntnisse zur Erstellung eines Marketingkonzepts</li> </ul>
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung, Projektarbeit
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung und Grundbegriffe</li> <li>Marktforschung (Arten, Methoden der Datenauswertung, Trends, Projektarbeit auf dem Gebiet der demoskopischen Marktforschung)</li> <li>Produktpolitik (Programm- und Sortimentspolitik, Innovationen etc.), Preispolitik (Preisbildung in der gartenbaulichen Praxis); Distributionspolitik (Absatzwege etc.)</li> <li>Kommunikationspolitik (Werbung, Verkaufsförderung etc.)</li> <li>Marketing-Mix</li> <li>Controlling</li> <li>Erstellung eines Marketing-Konzepts</li> </ul>
Literatur	Scharf, A., Schubert, B. und Hehn, P. (2009): Marketing. Einführung in Theorie und Praxis. Schäffer Poeschel, Stuttgart, 4. Aufl. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.

<b>Datenfeld</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	B35
Titel	Buchführung und Steuern / Accounting and Taxes
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden erlangen Kompetenzen in der doppelten Buchführung und in relevanten steuerrechtlichen Grundlagen.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Rechnungswesen nach steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften</li> <li>• Prinzip und Organisation der doppelten Buchführung</li> <li>• Inventar, Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, Abschreibung,</li> <li>• Lohnbuchführung, Jahresabschluss (Inventur, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung)</li> <li>• Prinzip und Handhabung der Umsatzsteuer, Einkommensteuer, Gewerbesteuer</li> </ul>
Literatur	Schmolke/Deitermann (2009): Industrielles Rechnungswesen IKR. Winkler, Braunschweig, 37. Aufl. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B36
Titel	Unternehmensführung im Gartenbau / Management in Horticulture
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS SU 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzen in der Erarbeitung von unternehmerischen Konzepten für den Gartenbau</li> <li>• methodische Kompetenzen</li> <li>• Kenntnisse über führende Unternehmen im Gartenbau</li> </ul>
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung von Unternehmenskonzepten im Gartenbau</li> <li>• Unternehmensziele, Organisation, Planung und Kontrolle, Informationsmanagement, Personalführung</li> <li>• Praktische Anwendung der Kenntnisse in Betriebswirtschaftslehre, Produktion und Marketing in Form einer Fallstudie</li> </ul>
Literatur	Dillerup, R. und Stoi, R. (2011): Unternehmensführung. Vahlen München. Macharzina, K. und Wolf, J. (2008): Unternehmensführung. Gabler, Wiesbaden. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B37
Titel	Betriebsprojekt 7 / Company Project 7
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (0 SWS SU + 4 SWS Ü) Betriebsprojekt 7.1 Betriebsprojekt 7.2  72 Stunden Präsenzzeit 228 Stunden betriebliche Tätigkeit
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in betriebliche Detailaufgaben und übergeordnete sachliche und organisatorische Zusammenhänge der praktischen Berufsausübung als Ingenieur</li> <li>• Aneignung anwendbaren Wissens</li> </ul> Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemlösen</li> <li>• Erfahren des methodischen und ingenieurmäßigen Vorgehens mit möglichst vollständiger Erfassung der Aufgabe</li> <li>• Erlernen der Fähigkeit, verschiedene Lösungsansätze zu finden und gegeneinander abzuwägen</li> <li>• Erkennen der Notwendigkeit, für eine Aufgabe methodisch konsequent eine funktions-, kosten- und termingerechten Lösung zu finden</li> </ul>
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des ersten Studienabschnitts an der Peter-Lenné-Schule
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Externes betriebspraktisches Projekt
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Winter- und Sommersemester
Prüfungsform	Sofern von der Lehrkraft innerhalb der Belegfrist nicht schriftlich und nachvollziehbar anders festgelegt: Projektbericht, Bewertung des kooperierenden Unternehmens, Präsentation; weitere Angaben siehe Leitfaden Betriebsprojekte
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalt
Inhalte	Das Thema zum Praxisprojekt wird aus einer Liste möglicher Themen in Absprache mit dem Betrieb, dem Dozenten und dem/der Praxisphasenbeauftragten festgelegt (siehe Leitfaden Betriebsprojekte)
Literatur	Fachspezifisch
Weitere Hinweise	Das Modul wird außerhalb der Beuth-Hochschule durchgeführt, Auslandsaufenthalte sind nach Abstimmung zwischen Hochschule und Betrieb möglich Weitere Angaben: siehe Leitfaden Betriebsprojekte

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B38
Titel	Vertiefung Garten- und Landschaftsbau / Advanced Horticulture and Landscaping
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Anwendbares Wissen für Baubetrieb und Bauabwicklung und unternehmerische Kalkulation  Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über Kosten- und Leistungsrechnungssysteme (Begriffe und Bestandteile der Kostenrechnung) zur Planung und Ausführung von Garten- und Landschaftsbaustellen</li> </ul> Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Software-Kenntnisse zur Termin-, Ressourcen- und Kostenzielplanung</li> <li>• Technische Kompetenz zur Baustellenplanung</li> <li>• Baustelleneinrichtung</li> <li>• Preisermittlung</li> <li>• Selbstmanagement und Projektarbeit</li> </ul>
Voraussetzungen	Empfehlung: Darstellung I und II, Bautechnik I, II und III
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung mit Projektarbeit Exkursionen zu unterschiedlichen Freiraumsituationen/ Baustellen/ Ausführungsbetrieben/ Baustofflieferanten und Produzenten
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Einführung in die Baukostenplanung und Kostenkontrolle Analysemethoden für Kostenstrukturen und Kostenentwicklungen Ressourcen- und Terminplanung Spezielle Aspekte der Preisermittlung (u.a. kalkulatorische Kosten, Lohnkosten, Maschinen- und Fahrzeugkosten, Materialkosten, Gemeinkosten) Vollkostenrechnung im Garten- und Landschaftsbau (Zuschlagskalkulation, Preisuntergrenzen Rechnung), Teilkostenrechnung im Garten-, Sport- und Landschaftsbau Vor- und Nachkalkulation
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche Empfohlene Literatur u.a.: HOAI, VOB, FLL-Publikationen,

	<p>DIN-Taschenbuch 81: Landschaftsbauarbeiten VOB/ STL-Bau</p> <p>Niesel, Alfred (Hrsg.): Bauen mit Grün – Die Bau- und Vegetationstechnik des Landschafts- und Sportplatzbaus.</p> <p>Kluth, W.-R. : Kalkulation im Garten- und Landschaftsbau.</p> <p>Haderstorfer, R.; Niesel, A., Thieme-Hack, M.: Der Baubetrieb.</p>
Weitere Hinweise	<p>Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden.</p> <p>Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.</p>

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B40.1
Titel	Studium Generale III / General Studies 3
Leistungspunkte	5 LP (2,5 LP je 2 SWS)
Präsenzzeit	2 SWS SU oder 2 SWS Ü
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Lernziele/ Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe	4. – 7. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Referate, Rollenspiele, Textarbeit und andere je nach gewähltem Modul
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Prüfungsform	Die Prüfungsform der Teilleistungen wird in der Beschreibung der Lehrveranstaltungen festgelegt bzw. von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>In den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen sind dazu Lerninhalte aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Geisteswissenschaften</li> <li>• Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften</li> <li>• Fremdsprachen</li> </ul> <p>zu berücksichtigen.</p> <p>In den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen sind jeweils Lerninhalte aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Geisteswissenschaften</li> <li>• Natur- und Ingenieurwissenschaften</li> <li>• Fremdsprachen</li> </ul> <p>zu berücksichtigen.</p>
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben.
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen müssen die Studierenden aus den für ihren Studiengang zugelassenen Bereichen treffen (siehe Inhalt).

<b>Datenfeld</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	B40.2
Titel	Studium Generale IV / General Studies 4
Leistungspunkte	5 LP (2,5 LP je 2 SWS)
Präsenzzeit	2 SWS SU oder 2 SWS Ü
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Lernziele/ Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe	4. – 7. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Referate, Rollenspiele, Textarbeit und andere je nach gewähltem Modul
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Prüfungsform	Die Prüfungsform der Teilleistungen wird in der Beschreibung der Lehrveranstaltungen festgelegt bzw. von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>In den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen sind dazu Lerninhalte aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Geisteswissenschaften</li> <li>• Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften</li> <li>• Fremdsprachen</li> </ul> <p>zu berücksichtigen.</p> <p>In den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen sind jeweils Lerninhalte aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Geisteswissenschaften</li> <li>• Natur- und Ingenieurwissenschaften</li> <li>• Fremdsprachen</li> </ul> <p>zu berücksichtigen.</p>
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben.
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen müssen die Studierenden aus den für ihren Studiengang zugelassenen Bereichen treffen (siehe Inhalt).

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B41
Titel	Abschlussprüfung / Final Examination Period B41.1 Bachelor-Arbeit / Bachelor´s Thesis B41.2 Mündliche Abschlussprüfung / Oral Final Examination (Abschlussprüfung gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung)
Leistungspunkte	15 LP 12 LP Bachelor-Arbeit 3 LP Mündliche Abschlussprüfung
Präsenzzeit	30 – 45 Minuten mündliche Abschlussprüfung
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	<u>Bachelor-Arbeit</u> Selbstständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Projektes mit schriftlicher Ausarbeitung <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Die mündliche Abschlussprüfung orientiert sich schwerpunktmäßig an der Bachelor-Arbeit und den Fachgebieten derselben. Durch sie soll festgestellt werden, ob der Prüfling gesichertes Wissen in den Fachgebieten, denen diese Arbeit thematisch zugeordnet ist, besitzt und fähig ist, die Ergebnisse der Bachelor-Arbeit selbstständig zu begründen.
Voraussetzungen	Zulassung gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung. Die Externe Praxisphase muss erfolgreich abgeschlossen sein.
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lernform	<u>Bachelor-Arbeit</u> Betreute Arbeit; die Betreuung erfolgt durch den/die Betreuer/in der Bachelor-Arbeit in seminaristischer Form <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Präsentation (ca. 15 min) und mündliche Prüfung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Jedes Semester
Prüfungsform	Abschlussprüfung
Anerkannte Module	Keine
Inhalte	<u>Bachelor-Arbeit</u> Theoretische und/oder experimentelle Arbeit zur Lösung praxisnaher Problemstellungen <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Verteidigung der Bachelor-Arbeit und ihrer Ergebnisse in kritischer Diskussion; Präsentationstechniken
Literatur	Fachspezifisch
Weitere Hinweise	<u>Bachelor-Arbeit</u> Dauer der Bearbeitung: 4 Monate <u>Abschlussprüfung</u> Nach Vereinbarung zwischen Prüfling und Prüfungskommission kann die Abschlussprüfung auch auf Englisch erfolgen.

<b>Datenfeld</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	WP01.1
Titel	Stadtökologie / Urban Ecology
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse aus dem Gebiet der Stadtökologie</li> <li>• die Fähigkeit, Stadtgrün ökologisch zu unterhalten</li> <li>• die Kompetenz, urbane Areale ökologisch zu gestalten und die Biodiversität zu verbessern</li> </ul>
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester bzw. Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Stadtökologie</li> <li>• Einfluss der Urbanität auf die Ökosphäre</li> <li>• Lebensräume in der Stadt</li> <li>• Bewirtschaftungsformen</li> <li>• Naturschutz</li> </ul>
Literatur	Hinweise zur Literatur werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

<b>Datenfeld</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	WP01.2
Titel	Phytomedizin II / Phytomedicine 2
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Kenntnisse der Phytopathologie und des Pflanzenschutzes</li> <li>• Fähigkeit, Diagnosen zu erstellen und Maßnahmen anzuwenden</li> <li>• Kompetenz, gärtnerische Kulturen gesund und vital zu erhalten</li> </ul>
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung Übungen
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 100 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: m.E./ o.E.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biotische Schadfaktoren (Schädlinge, Säugetiere)</li> <li>• Nützlinge im Pflanzenschutz</li> <li>• Diagnostik und Untersuchungsmethoden</li> <li>• Pflanzenschutzmaßnahmen</li> <li>• Zulassung von Pflanzenschutzmitteln, -geräten</li> <li>• Integrierte Pflanzenschutzkonzepte</li> <li>• Rechtsvorschriften</li> <li>• Amtlicher Pflanzenschutzdienst</li> <li>• Sachkunde</li> </ul>
Literatur	Hoffmann u.a.: Lehrbuch der Phytomedizin
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

<b>Datenfeld</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	WP01.3
Titel	Garten- und Landschaftsbau II / Horticulture and Landscaping 2
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezialkenntnisse des urbanen Garten- und Landschaftsbaues</li> <li>• Fähigkeit, moderne Bau- und Vegetationstechniken sicher anzuwenden</li> <li>• Kompetenz, Vegetationstechnik, Pflanzung und Pflege von Grünanlagen im aktuellen Städtebau anzuwenden</li> </ul>
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	4., 5. oder 7. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester bzw. Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Bauweisen</li> <li>• Begrünung im gebäudenahen Bereich</li> <li>• Begrünung an Extremstandorten</li> </ul>
Literatur	Lehr: Taschenbuch des GalaBaus
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP02.1
Titel	Versuchswesen, Statistik / Experimental Methodology and Statistics
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Anlage, Durchführung, Auswertung von pflanzenbaulichen Versuchen</li> <li>Sie sind in der Lage, Versuchsergebnisse zu dokumentieren und zu präsentieren</li> </ul>
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen (Stichproben, Variabilität, Hypothesen, Signifikanz)</li> <li>Versuchsplanung</li> <li>Datenerfassung, Aufbereitung von Messwerten</li> <li>Statistische Verfahren zur Datenaufbereitung</li> <li>Vergleich von Stichproben, Testverfahren</li> <li>Grundlagen der Anwendung von Auswertungsprogrammen (Software)</li> <li>Grafische Aufbereitung von Messwerten</li> <li>Aufbau von Versuchsberichten (Manuskript)</li> <li>Präsentation von Versuchsergebnissen</li> </ul>
Literatur	<p>Stahel, Werner A.: Statistische Datenanalyse.</p> <p>Mead, R., Curnow, R.N., Hasted, A.M.: Statistical methods in agriculture and experimental biology</p> <p>Lamprecht, J.: Biologische Forschung: Von der Planung bis zur Publikation</p>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

<b>Datenfeld</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	WP02.2
Titel	Arbeitswirtschaft und Personalführung / Management of Work and Human Resources
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über die Bedeutung der Arbeitswirtschaft in Verbindung mit der Produktivität und der Personalführung für den wirtschaftlichen Erfolg einer Unternehmung</li> <li>• Kenntnisse über die Aufgabenfelder der Arbeitswirtschaft in Bezug auf Zeitwirtschaft, Gruppenarbeit, Steuerung der Mitarbeiter und Entlohnung</li> <li>• Kompetenz mittels Methoden der Personalführung Mitarbeiter und Führungskräfte zielgerichtet in die Aufgaben der Unternehmung einzubinden</li> </ul>
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester bzw. Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Datenerhebung und -verarbeitung in der Zeitwirtschaft</li> <li>• Kontinuierlicher Verbesserungsprozess</li> <li>• Möglichkeiten der selbständigen Regelung der internen Arbeitsverteilung bei der Gruppenarbeit</li> <li>• Stärken- und Schwächenanalyse am Beispiel ausgewählter Arbeitsplätze und Mitarbeitern</li> <li>• Führung und Motivation von Mitarbeitern</li> <li>• Kommunikation der Unternehmensziele</li> <li>• Führungsstile und Managementmodelle</li> </ul>
Literatur	Hinweise zur Literatur werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

<b>Datenfeld</b>	<b>Erklärung</b>
Modulnummer	WP02.3
Titel	Pflanzenpflegemanagement im städtischen Bereich / Plant-Care Management in Urban Areas
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Kenntnisse zur Entwicklung und Unterhaltung von urbanen Pflanzenbeständen</li> <li>• Fähigkeit, die Ästhetik, Gesundheit und Vitalität von Grünanlagen ökonomisch günstig zu unterhalten</li> <li>• Kompetenz, Stadtgrün attraktiv zu erhalten</li> </ul>
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übungen
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenpflege</li> <li>• Vegetationspflege (Rasen, Stauden, Gehölze)</li> <li>• Wasser- und Nährstoffversorgung</li> <li>• Formerhaltung</li> <li>• Spezielle Aspekte des Pflanzenschutzes</li> <li>• Winterschutz</li> <li>• Ökonomische Aspekte</li> <li>• Aspekte der Verkehrssicherheit</li> </ul>
Literatur	Niesel: Grünflächenmanagement
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP03.1
Titel	Vegetationstechnik / Vegetation Technology in Landscaping
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendbares Wissen:</li> <li>Einsatz von Bauweisen mit Pflanzen für spezielle Problemlösungen oder technische Zwecke in der Landschaft oder Stadt</li> <li>Abschätzen von Entwicklungstendenzen in Vegetationsflächen</li> <li>Steuerung der Entwicklung von Vegetationsflächen und Grünanlagen</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entwurf und Realisierung von Sicherungsbauweisen in Stadt und Landschaft</li> <li>Entwicklung von Pflege- und Managementkonzepten für Vegetationsflächen</li> </ul> <p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Selbstmanagement, Fähigkeit sich Ziele zu setzen, Zeit und Mittel einzuteilen, Selbständigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität</li> </ul> <p>Teamfähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kooperation, Konfliktfähigkeit, rationales Austragen von Konflikten, Fähigkeit zum Zusammenarbeiten, Finden von tragbaren Kompromissen, Argumente für die beste Lösung finden, Mitverantwortung tragen</li> </ul>
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pflanzensortimente für Schutzpflanzungen und Sicherungsbauweisen</li> <li>Entwicklungstendenzen in Vegetationsflächen</li> <li>Schutzpflanzungen</li> <li>Ingenieurbiologie</li> <li>Steuerungsinstrumente für die Entwicklung von Vegetationsflächen</li> <li>Steuerung der Entwicklung von Vegetationsflächen</li> </ul>

Literatur	DIN 18915 bis 18920 (Vegetationstechnik im Landschaftsbau) DIN 19657 (Sicherung von Gewässern, Deichen und Küstendünen) Lehr: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau RAS-LG 3: Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Landschaftsgestaltung, Abschnitt 3: Lebendverbau Schiechl/Stern: Naturnaher Wasserbau Schlüter: Pflanze als Baustoff. Ingenieurbiologie in Praxis und Umwelt Florineth: Pflanzen statt Beton. Handbuch zur Ingenieurbiologie und Vegetationstechnik Jedicke et al.: Praktische Landschaftspflege Niesel: Grünflächenpflegemanagement Skripten: „Tabellen zur Pflanzenverwendung und Vegetationstechnik“/ „Pflanzentabelle“
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP03.2
Titel	Bautechnik IV / Construction Engineering 4
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung der technischen Grundlagen von Dach- und Fassadenbegrünungen</li> </ul> Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstmanagement, Fähigkeit sich Ziele zu setzen, Zeit und Mittel einzuteilen, Selbständigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität</li> </ul> Projektarbeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, rationales Austragen von Konflikten, Fähigkeit zum Zusammenarbeiten, Finden von tragbaren Kompromissen, Argumente für die beste Lösung finden, Mitverantwortung tragen</li> </ul>
Voraussetzungen	Empfehlung: Darstellung I und II, Bautechnik I und II
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Bauen auf Dächern und an Fassaden, d.h. intensive und extensive Dachbegrünungen mit statischen Anforderungen, Dachtechnik, Windsog, Brandschutz etc., Dach- und Fassadenbauweisen, vegetationstechnische Anforderungen
Literatur	Arbeitsblätter und Skripte mit aktuellen Literaturhinweisen, FLL-Regelwerke, DIN-Normen
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.